

Bremerhaven, 26.03.2009

<b>Dringlichkeitsantrag - Nr. StVV - AT 16/2009 (§ 34 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. März 2009		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Sicherung der Werftenstandorte in Bremerhaven (alle Fraktionen)**

Die Belegschaft und Führung der SSW Schichau Seebeck Shipyard GmbH hat in der Vergangenheit gezeigt, auch schwierige Krisen bewältigen zu können. Aufgrund der globalen Finanzmarktkrise ist die Werft leider in schwere See geraten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet von allen Beteiligten – Eigentümer, Insolvenzverwalter, Beschäftigten und ihrer Gewerkschaft – geeignete Maßnahmen zum Erhalt aller Werftarbeitsplätze in Bremerhaven zu ergreifen und sieht hierbei auch das Land Bremen in der Pflicht.

Ein geeignetes Mittel in diesem Sinne kann Kurzarbeit mit dem Ziel der weiteren Qualifizierung der Beschäftigten sein; bis vor kurzem gab es im Bereich der Bremerhavener Werften noch Fachkräftemangel, gute Arbeitskräfte dürfen nicht verloren gehen.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet alle Unternehmen aus dem Werftenbereich in Bremerhaven Gespräche mit dem Ziel zu führen, sich an den Besitz- und Betriebsgesellschaften zu beteiligen, damit das vor Ort vorhandene Know-how erhalten bleibt.

Begründung erfolgt mündlich.

gez.  
Klaus R o s c h e,  
Joachim H a a s e  
und SPD-Fraktion

gez.  
Paul B ö d e k e r  
und CDU-Fraktion

gez.  
Dr. Ulf E v e r s b e r g  
und Fraktion Bündnis  
90 / Die Grünen

gez.  
Mark E l l a  
und FDP-Fraktion

